



Gemeinderat Muttenz
Kirchplatz 3
4132 Muttenz
gr_sekretariat@muttenz.bl.ch

Muttenz, 12. Juni 2019

Vernehmlassung betreffend Teilrevision Abfallreglement der Gemeinde Muttenz (Nr. 17.100) – Einführung einer separaten Kunststoffsammlung

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Einladung zur Stellungnahme bzgl. der Teilrevision des Abfallreglements.

Die Grünen Muttenz, zusammen mit den Privatpersonen Ursina Rüegg und Andres Linder haben die Teilrevision mit dem nun in der Vernehmlassung enthaltenen Text beantragt, um die Einführung einer separaten Kunststoffsammlung zu ermöglichen. Zur neuen Fassung, wie wir sie beantragten, haben wir keine Änderungsvorschläge aber noch folgende Bemerkungen:

§9 Absatz 1: Sammelintervall mindestens 1x pro Monat:

Wir empfehlen, bei der Einführung der Kunststoff-Sammlung im 2 Wochen-Rhythmus zu starten. In Allschwil hat sich dieser Rhythmus bewährt. Wir vermuten, dass die Sammelbereitschaft höher ist, wenn für die Bevölkerung die Möglichkeit besteht, den Kunststoffabfall alle 2 Wochen bereit zu stellen. Die Formulierung wurde von uns aber mit «mindestens 1x pro Monat» bewusst offengelassen, damit der Gemeinderat und die Verwaltung eine Steuerungsmöglichkeit haben.

An der Gemeindeversammlung vom 19. März 2019 wurde von einigen Votanten geäussert, dass die Einführung einer separaten Kunststoffsammlung begrüsst wird aber die Sammlung kostenneutral sein muss. Auch wir begrüssen die angestrebte Kostenneutralität, aber möchten dazu folgende Anmerkungen machen:

- Wenn die Reglements Änderung (vermutlich im Herbst) an der Gemeindeversammlung diskutiert wird, erwarten wir vom Gemeinderat, dass er zu folgenden Separatsammlungen und Abfuhrn Auskünfte zur aktuellen Kostenbilanz geben kann:
 - Altmetallsammlung
 - Altglas Sammlung
 - Entgegennahme von Sonderabfällen beim Werkhof
 - Altpapierabfuhr
 - Grüngutabfuhr
 - Christbaumabfuhr
- Wir erwarten, dass für die Einführung der separaten Kunststoffsammlung eine Anschubfinanzierung vorgesehen wird, mit welcher die Bevölkerung informiert werden kann (Vorschlag: nebst der schriftlichen Information mindestens 1 öffentliche Informationsveranstaltung und auch in allen Klassen der Primarschulen eine Ausbildung und Sensibilisierung).

Peter Hartmann und Lukas Süman, Co-Präsidenten Muttenz, Ursina Rüegg und Andres Linder